

Wallfahrt zur Schwarzen Muttergottes

Von Sabine Polster

15. September 2026, 13:45

Benrath. Vom 20. bis zum 27. September feiert die Katholische Kirchengemeinde in Benrath die 349. Wallfahrtswoche zur Schwarzen Muttergottes. Die diesjährige Festwoche erhält ihre Prägung durch die Worte Mariens aus dem Magnificat: „Mein Geist jubelt über Gott meinen Retter“. Die Pilgerinnen und Pilger erwartet in der Pfarrkirche St. Cäcilia sowie am Schloss Benrath ein reichhaltiges geistliches und kulturelles Programm mit verschiedenen Gastpredigern, vielseitiger Kirchenmusik, besonderen Gottesdiensten für Jung und Alt sowie der traditionellen Lichterprozession.

Festlicher Auftakt am 20. September

Der offizielle Auftakt der Festwoche erfolgt am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr mit einem feierlichen Wallfahrtshochamt in der Pfarrkirche St. Cäcilia, Hauptstraße 14. Die Eröffnung zelebriert Prior P. Maurus Zerb OCist vom Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel. Für einen musikalischen Glanzpunkt sorgt die virtuose Begleitung durch den Bonner Opernchor. Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche eingeladen. Bei Essen und Getränken spielt ein Posaunenchor auf.

Geistliches Programm unter der Woche

Von Montag bis Freitag stehen tägliche Gebetszeiten und feierliche Festmessen auf dem Programm. Die Festprediger werden sich thematisch mit den sieben Freuden Mariens beschäftigen. Ab 18 Uhr besteht jeweils die Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten sowie zum Empfang des Bußsakramentes (Beichtgelegenheit bei den jeweiligen Festpredigern). Um 18.15 Uhr schließt sich das gemeinsame Rosenkranzgebet an.

Jeweils um 19 Uhr beginnen die Wallfahrtshochämter mit wechselnden Gastpredigern:

- Montag, 21. September: Pfarrer Stephan Pörtner
- Dienstag, 22. September: Pfarrer Stefan Wißkirchen
- Mittwoch, 23. September: Pfarrer Dr. Volker Hildebrandt
- Donnerstag, 24. September: Pfarrer Dr. Guido Rodheudt
- Freitag, 25. September: Monsignore Oliver Boss

Am Mittwoch, 23. September, findet außerdem um 10.30 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst für Kita-Kinder mit Gemeindereferentin Anne Kricheldorf statt. Diakon Karl Hans Danzeglocke lädt um 18 Uhr zur feierlichen Rosenkranzandacht mit schlesischen Marienliedern ein.

Festliches Marienkonzert

Das Wochenende bietet eine Fülle kultureller und geistlicher Angebote. Der Samstag, 26. September, beginnt bereits um 9 Uhr mit einem traditionellen lateinischen Wallfahrtshochamt, das von Monsignore Thomas Vollmer zelebriert und von der Chorschola musikalisch gestaltet wird. Nach einer Beichtgelegenheit um 15.30 Uhr feiert Kaplan Kellermann um 17 Uhr die Jugendmesse zur Wallfahrt. Den musikalischen Höhepunkt des Tages bildet um 19.30 Uhr ein festliches Marienkonzert in St. Cäcilia mit dem renommierten Blechbläser-Septett „Septomania Brass“, zu dem der Eintritt frei ist.

Marienfeier mit Lichterprozession

Am Sonntag, 27. September, erreicht die Wallfahrtswoche schließlich ihren krönenden Abschluss. Den Auftakt macht um 11 Uhr ein festliches Pontifikalamt in St. Cäcilia mit Gastprediger Abt Dr. Mauritius Wilde OSB aus der Benediktinerabtei Maria Laach. Am Abend zieht ab 18.45 Uhr die Prozession mit dem Gnadenbild der Schwarzen Muttergottes von St. Cäcilia zum

Benrather Schloss, wo um 19 Uhr auf der Südterrasse im Schlosspark die festliche Marienfeier stattfindet. Im Anschluss führt eine eindrucksvolle Lichterprozession um den Spiegelweiher und zieht zurück zur Kirche St. Cäcilia, wo die Feierlichkeiten mit dem sakramentalen Segen vor der Kirche schließen. Zum Ausklang der Festwoche sind alle Pilgerinnen und Pilger zum traditionellen Pilgerempfang ins Cäcilienstift an der Paulistraße 3 eingeladen.

Weitere Informationen dazu gibt es hier. (<https://www.wallfahrtbenrath.de/home>)